



1926-10-31

## Neueste Modenachrichten.: Schöne Bett- und Tischwäsche.

L.S.H.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19261031&seite=18&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Neueste Modenachrichten.: Schöne Bett- und Tischwäsche." (1926). *Essays*. 374.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/374](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/374)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## **Neueste Modenachrichten.**

### **Schöne Bett- und Tischwäsche.**

Ein Faktum, welches das Interesse der Damenwelt wohl immer wachhält, ist die Wäsche. Kein Zweifel, daß die schöne Bett- und Tischwäsche, die bei **Ludwig Steininger** in der **Annagasse 6** zur Besichtigung aufliegt, ganz besonderen Anklang finden wird! Man bewundert fabelhafte Prunkbetten mit echten Spitzen und künstlerischer Nadelmalerei auf Linon und Leinenbatist, neben vornehm-bürgerlichen einfachen Betten im englischen Stil, deren Qualität und Ausführung nicht zu übertreffen ist. [Ueberraschend] [Überraschend] sind die niedrigen Preise, die es auch sparsamen Hausfrauen ermöglichen, bei Ludwig Steininger Anschaffungen zu machen. Sehenswert die herrliche Damast-Tischwäsche—eine Spezialität des Hauses sind die für runde oder ovale Tische notwendigen besonders breiten Gedecke—die reizenden Bridge- und Teegarnituren in allen erdenklichen Farben und Ausführungen.

### **Eine halbe Stunde Schönheitspflege.**

zweimal wöchentlich ist das einzige, verlässliche Mittel, um jugendfrischen Teint zu erlangen und zu behalten. Im Salon „**Lony**“, Wallnerstraße 6 (Tel. 65-0-17) wird nach den modernsten amerikanischen und französischen Methoden rationelle Körperpflege betrieben, die in diesen Tagen des Saisonbeginnes von besonderer Aktualität ist. Von ärztlich geschulten Händen werden hier hervorragende Erfolge auf dem Gebiete der Gesichts- und Büstenpflege, Manikure und Pedikure erzielt. Der hohe Wert dieser Körperkultur liegt nicht nur in der äußeren Verschönerung, die Art der Behandlung hat auch eine belebende Wirkung der Nerven zur Folge. Mehr noch als eine einzelne, einmalige Behandlung, ist ein Abonnement bei „Lony“, das für jede Dame leicht erschwinglich ist, zu empfehlen.

### **Die schwierige Frage,**

welche Frisur für den Winter tonangebend ist, wurde beim letzten Preisfrisieren entschieden: Der Bubikopf mit den zarten duftigen Löckchen, der den Frauen viel besser zu Gesicht steht als der kalte uniformierende Etonschnitt, ging als Sieger aus diesem Kampf hervor. Man sieht die neuen preisgekrönten Frisuren in den Schaufenstern des Friseurs **Franz Emmer** in der Mahlerstraße 5, dessen erprobte Assistenten mit dem 1., 2. und 3. Preis prämiert wurden. Damit der Bubikopf aber nicht seine reizvolle, dem Kopf erst die persönliche Note gebende Form einbüße, gibt es nur ein Mittel: Die Dauerwellen! Doch nicht jedes Haar eignet sich gleichmäßig zur Dauerwellung; deshalb werden bei Emmer, wo langjährige, geschulte Fachleute die Dauerwellungen ausführen, jederzeit Probewickler gemacht, damit der sichere Erfolg verbürgt ist. Bei Emmer (Tel. 77-0-54) wird alles mustergültig ausgeführt: Die Dauer- und die Wasserwellungen, der reizvolle Haarschnitt und die feinen, nuancierten Haartönungen—Herr Emmer hat erst kürzlich ein ehrenvolles Diplom und den Titel „Professeur“ seitens der *Soziété [sic] Française des Teintures* verliehen bekommen—die einzig dastehende haltbare Augenbrauenfärbung und seine Schönheitspflege mit den modernsten, auf langjähriger Erfahrung basierenden Mitteln.

### **Niemand versäume zuerst seine Figur**

zu verschönern, ehe er an die Anschaffung der modernen Balltoiletten geht, denn nur von Grund aus muß die Gestalt geformt werden, sonst ist das Ensemble gestört. **Anna Zwölfer**, Plankengasse 6 (bei der evang. Kirche), Parterre und 1. Stock, hält für jede Gestalt die [geeinigten] Dessous in Form von korrigierenden Miederkombinationen, Büsten- und Hüftenformen lagernd. Ebenso die Unterkleidung aus den feinsten Stoffen im allerletzten Schnitt.

### **Elegante und dauerhafte Pelzmäntel.**

Die Dame, welche die ernste Absicht hat, einen Pelzmantel anzuschaffen, der sei empfohlen, dies beizeiten zu tun, denn rasch und plötzlich bricht die große Kälte ein. Das Kürschner-Atelier **D. Soffer**, Mariahilferstraße 12—16, hat mit Vorbedacht ein enormes Lager aller modernen Pelzsorten angelegt, um allen Wünschen in kürzester Zeit nachkommen zu können. Die unbestrittene Spezialität dieses Hauses, *Seal-Electric-Mäntel* sind nicht nur schön und elegant, in der Linie und Ausarbeitung, sie sind auch durch die besondere Art der Verarbeitung mittels einer amerikanischen Pikiermaschine, welche das Haus Soffer sich als erstes zu sichern wußte, von fast unbegrenzter Haltbarkeit. Selbst bei den billigen Mänteln zu S. 400 wird eine fünfjährige Garantie geleistet. Auch die schönen Breitschwanz-Persianer-Mäntel, die man schon ab S. 1500 erhält, die Nerzpeschaniky- und Klauen-Mäntel sind in den eigenen Werkstätten erzeugt. Ein Besuch bei Soffer wird die Dame über alle Pelzmodefragen orientieren.

### **Individuelle Hüte.**

Wer sich im kommenden Winter für die feinen Nuancierungen der Hutmode interessiert und wer einen persönlichen Hut haben will, dem legen wir einen Besuch des Hutsalons **Hans Schaller**, 1. Bezirk, Wallfischgasse 6, nahe, wo für jeden Typ, jede Gelegenheit und jeden Zweck das richtige Modell zu finden ist. Für den Vormittag aparte Trotteurs aus Taupé Satiné oder Soleil, für den Nachmittag und Abend fabelhafte Velours-Chiffonhüte und Brokatturbans mit Reiherpinseln. Hans Schaller bringt nicht nur die luxuriösesten Kreationen der führenden Pariser Häuser, er bietet auch vollendete Kopien in allen Preislagen.

L. S.-H.